

und erben sollen und wollen das also unser amptlut und rete der stete, die zu ziten sin, ernstlichen heißen und unwideruffinlich gebieten zu tun und dem nachzugeen, so dick sich das in der obgeschriben iarzal geburen und not sin wirdet, on geverde. [19] Auch so haben wir erzbischof Conrat und erzbischof Ditrich egnant die edeln Heinrichen, Walrafen und Otten graven zu Waldeck^{h3)} — und alle ir erben, lande und lute mit- 5 sampt uns gein dem obgnanten landgraven und sin erben in dise gegenwertige unser puntnuß und vereynunge, als die unsern und die zu uns und unsern stifften gehören, genomen und gezogen, zihen und nemen sie dorin mit disem unserm brive und sollen des genyssen^{l3)}, gebruchen, zu ußtrage komen und halten und gein in widerumb gehalten werden, als wir und ander unser mann und dinere in solcher maß und formen, 10 als danne vorgeschriben stet, on alles geverde. [20]^{k3)} So nemen wir Ludwig landgrave^{l3)} in dise puntnuß^{m3)} und eynunge denⁿ³⁾ hochgeboren fursten herczogen Bernhard zu Brunßwig und Luneburg, herczoge^{o3)} Otten und herczogen Fridrich^{o3)} sin sone unser liben oheymen^{p3)}, ir lande und lute, alsverre als^{q3)} sie dorinne^{q3)} sin wollen, und wolten sie dorinn sin, so sollen sie den obgnanten fursten des ire besigelte bekentnußbrive^{r3)} 15 geben on geverde^{s3)}. [21] Deßglichen so nemen wir landgraf Ludwig egnant^{t3)} in dise unser buntnuß^{u3)} und eynunge — hern Johann apte zu Fulde^{v3)} und sinen stift^{w3)} gein dem vorgnanten^{x3)} — herren — von Meincz, sin nachkomen und stiffte, und sie sollen des genyssen, gebruchen und zu ußtrage komen und gein in widerumb gehalten werden^{y3)} als unser manne und diner in maßen und formen, als obgeschriben ist, on 20 alles^{z3)} geverde. [22] Und wir — Conrat zu Meincz, Ditrich zu Colne erzbischove, Johann bischof zu Wirczpurg, Wilhelm^{a4)} herczoge^{b4)} zu Brunßwig und Luneburg, Fridrich der iunger landgrave in Deringen und marggrave zu Missen und Ludwig landgrave zu Hessen und unser iglicher han dem andern under uns mit hantgebenden^{c4)} treuen und an eins rechten eyds stat und auch bii unsern furstenlichen eren und werden 25 und in ganczer warheit gerett, globt und versprochen, reden, globen und versprechen also unser iglich dem andern under uns gegenwertlichen in crafft dicz brives fur uns, unser nachkomen, stiffte und erben, alle und iglich vorgeschriben stuck, punct und artikele, wie unser iglichen die semptlich oder besundern antreffin mogen, ware, stete, veste und unverbrochenlich zu halten, zu tun, zu volfuren und zu volenden und da- 30 wider nit zu tun nach schaffin getan werden heimlich oder offinlich durch uns selbs oder imands andern in dhein wise on alle geverde. [23] Und^{d4)} besundern^{e4)} so nemen wir herczog Wilhelm und landgraf Ludwig obgnant semptlich in dise eynunge und ver-

615. ^{h3)} Waldecke *M*; Waldegke *I*. ⁱ³⁾ und *Zusatz M*. ^{k3)} In *M* und *I* folgt vor § 20 der § 23 mit den dort angegebenen Abweichungen. ^{l3)} landgraffe Ludwig vorgnant besunder *M*, *I*. ^{m3)} verbuntnuß 35 *W*, *I*. ⁿ³⁾ die *M*, *I*; herczogen Bernhard *W*; hern Bernhart herczogen *M*, *I*. ^{o3)} herczoge — Fridrich *W*; und hern Fridrich und hern Otten *M*, *I*. ^{p3)} und *Zusatz M*, *I*. ^{q3)} als — dorinne *W*; als ferre dieselben unsere oheimen also in dieser buntnuß *M*, *I*. ^{r3)} hiezuschen und osteren nechstkumpt *Zusatz M*, *I*. ^{s3)} on geverde *fehlt M*, *I*. ^{t3)} egnant *fehlt M*, *I*. ^{u3)} verbuntnuß *M*, *I*. ^{v3)} zu Fulde *fehlt W*. ^{w3)} lande und lute *Zusatz M*, *I*. ^{x3)} obgnanten *M*, *I*. ^{y3)} werden *fehlt W*. ^{z3)} alles 40 *fehlt M*, *I*. ^{a4)} und Heinriche gebrudere *Zusatz M*, *I*. ^{b4)} herczogen *M*, *I*. ^{c4)} hantgeben *W*. ^{d4)} Und — erkennen *steht in M* und *I* vor § 20; vgl. Note *k3*. ^{e4)} Und besundern *W*; Desglichen *M*, *I*.